

## Schädlinge im Raps

22. – 30. September 2014

Trotz der sonnigen Wetterbedingungen während der 39. Kalenderwoche fanden sich nur wenige Schadinsekten in den Gelbschalen. Sofern der Bestand weiter als BBCH 14 (= 4 Laubblätter entfaltet) entwickelt ist, sind keine Insektizidapplikationen gegen den Rapserrdfloh mehr zugelassen. Der Bekämpfungsrichtwert für den Rapserrdfloh ist erreicht, wenn

- mehr als 10% der Blattfläche durch Fraß der Erdflöhe zerstört sind

### ODER

- sich innerhalb von 10 Tagen 50 Rapserrdföhe pro Gelbschale finden

### ODER

- sich 3-5 Larven des Rapserrdflohes pro Pflanze finden.



Bild 1: Schwarzer Kohltriefbrüßler.

Berücksichtigen Sie bei einer Bekämpfung bitte die Hinweise der Landwirtschaftskammer, die eine Strategie für den Insektizideinsatz im Raps ausgearbeitet hat. Details finden Sie in der Rubrik "Newsblog" unter [www.lwk.lu](http://www.lwk.lu).

Achten Sie bitte unbedingt auf Schnecken, und legen Sie eventuell nochmals Schneckenkorn nach!

In Everlange und Bettendorf fanden sich erste Individuen des Schwarzen Kohltriefbrüßlers in den Gelbschalen. Gegen diesen Schädling gibt es keinen Bekämpfungsrichtwert. In Frankreich wird empfohlen, 7-10 Tage nach Zuflug zu spritzen. In Luxemburg war dieser Schädling zuletzt 2008 an der Mosel bekämpfungswürdig. Sollte die momentan vorherrschenden Wetterbedingungen sich fortsetzen, dann werden noch weitere Exemplare des Schwarzen Kohltriefbrüßlers zufliegen. Momentan ist aber noch kein Handlungsbedarf. In Oberkorn zeigen vereinzelte Pflanzen immer wieder Infektionen von Phoma. Eine Bekämpfung ist im Rahmen der Einkürzung möglich. Auch Falscher Mehltau zeigte sich wieder vereinzelt an den Standorten.

Gegen diese Krankheit ist keine Fungizidmaßnahme zugelassen. Die momentanen Witterungsbedingungen (warm, sonnig, vereinzelte Schauer) begünstigen die Rapskrankheiten.

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 30. September 2014.

Region	Minette	Mosel	Gutland		Ösling
<b>Standort</b>	<b>Oberkorn</b>	<b>Burmerange</b>	<b>Everlange</b>	<b>Bettendorf</b>	<b>Fischbach</b>
Sorte	DK Eximus (H)	DK Excellium (H)	Exocet (H)	Avatar (H)	DK Excellium (H)
Beize	TMTD	TMTD	TMTD	TMTD	TMTD
Beiz-Wirkstoff	Thiram	Thiram	Thiram	Thiram	Thiram
Saattermin	20. August	05. September	04. September	05. September	24. August
<b>Rapserrdföhe pro Gelbschale seit 22. September</b> Bekämpfungsrichtwert beträgt 50 Käfer pro Gelbschale in 10 Tagen	3	0	6	2	2
<b>% zerstörte Blattfläche durch den Rapserrdfloh</b> Bekämpfungsrichtwert: 10%	---	5%	2-4%		---
<b>Zuflug Kohlflye</b> Bekämpfungsrichtwert unbekannt	<b>mittel</b>	<b>mittel</b>	<b>gering</b>	<b>gering</b>	<b>sehr gering</b>
<b>Schwarze Kohltriefbrüßler pro Gelbschale</b> Bekämpfungsrichtwert unbekannt	0	0	1	2	1
<b>Pflanzenkrankheiten</b>	<b>Phoma</b>	---	<b>Falscher Mehltau</b>	<b>Falscher Mehltau</b>	<b>Falscher Mehltau</b>
<b>Entwicklungsstadium Raps in BBCH*</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>15</b>

Bestand behandeln

Bestand kontrollieren

Keine Behandlung  
Notwendig

Bestand bereits behandelt

\* BBCH 14 = Viertes Laubblatt entfaltet; BBCH 15 = Fünftes Laubblatt entfaltet; BBCH 16 = Sechstes Laubblatt entfaltet.